

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 3 (1863)
Heft: 19

Buchbesprechung: Landwirtschaftliches Lesebuch für die Schweizerische Jugend
[Friedrich von Tschudi]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schule besuchten, schmilzt dieser Berechnung nach, für die ich einstehen darf, auf ein Minimum zusammen.

Ich darf annehmen, daß Sie dieser vervollständigung Ihrer Arbeit in Ihrem Blatte Raum geben, und daß die Presse davon Nutz nehmen werde.

— Wir erinnern noch einmal daran, daß die dießjährige Generalversammlung des schweizerischen Lehrervereins den 9., 10. und 11. Oktober in Bern stattfinden wird.

Literarisches.

Landwirthschaftliches Lesebuch für die schweizerische Jugend, von Dr. Friedrich von Tschudi; eine vom schweizerischen landwirthschaftlichen Verein geförderte Preisschrift, 382 Seiten stark, mit 60 Abbildungen; Preis Fr. 1. 50, in Parthien von wenigstens 12 Exemplaren Fr. 1. 25. Druck und Verlag von J. Huber in Frauenfeld.

Ein treffliches Buch, dessen Ausarbeitung durch den schweizerischen landwirthschaftlichen Centralverein auf dem Wege freier Konkurrenz veranlaßt wurde und nun so eben die Presse verlassen hat. Der schon längst als berühmter Schriftsteller bekannte Verfasser bietet uns hier ein Werk, das nicht bloß zum Besten gehört, was die schweizerische Literatur in diesem Gebiete aufzuweisen vermag, sondern unbestreitbar alles bisher erschienene dieser Art weit übertrifft. „Diese neue Schrift“ — so urtheilt Hr. Seminardirektor Kettiger darüber — „ist ihrem Inhalte nach so bedeutsam, so reichhaltig, so verständlich, so belehrend, so praktisch und dabei so glücklich gearbeitet, so kurzweilig zugleich, daß eine Haushaltung auf dem Lande sich selbige anschaffen sollte, und wenn sie die 15 Batzen dafür entlehnen müßte.“

Das Lesebuch soll nach der Absicht des Verfassers in unserer Volksjugend Freude und tieferes Interesse an dem schönen und großen Gebiete landwirthschaftlicher Thätigkeit wecken, zu einer verständigen und sittlichen Auffassung desselben anleiten und einen Überblick über das ganze Gebiet werfen; es soll namentlich über die naturkundlichen Grundlagen desselben belehren, ein gewisses Verständniß der sich

darauf beziehenden Naturerscheinungen erstreben und dadurch zu einer rationellen Erfassung des landwirtschaftlichen Betriebes vorbereiten; es soll endlich den landwirtschaftlichen Horizont unserer Jugend durch Bezugnahme auf die allgemein vaterländischen Zustände und Interessen erweitern und ihr nahe legen, wie wohl der dem Ganzen dient, der als Einzelter seine natürliche Lebensstellung tüchtig ausfüllt. — Das Lesebuch hat, wie wir sehen, weitgehende und wichtige Zwecke anstreben, und es wird, so weit überhaupt dem Betriebe der Landwirtschaft durch Bücher aufgeholfen werden kann, dieselben erreichen; dazu ist es in vorzüglichem Maße geeignet. In allen Abhandlungen, sowohl in des Verfassers' eigenen, als in den durch ihn aus andern Schriften mit richtigem Blick und Takt gewählten, treten Sachkenntniß und vielseitige Erfahrungen zu Tage; auf jeder Seite finden sich praktische Winke, treffliche Anleitungen, nie genug zu beachtende Wahrheiten.

Seinem Inhalte nach zerfällt das Buch in folgende neun Hauptabschnitte. 1) Von der Landwirtschaft und dem Landwirth. 2) Von Luft, Wasser, Wärme und Licht. 3) Der Boden und die Bodenbearbeitung. 4) Vom Dünger. 5) Vom Bau und Leben der Pflanzen. 6) Die verschiedenen Ackergewächse. 7) Obst und Wein. 8) Die Haustiere und ihre Pflege. 9) Allerlei Lehren und Betrachtungen. Anhang.

Obwohl das Buch zunächst für die Jugend bestimmt ist, so wird es eben so gerne auch von den Alten gelesen werden. Jedem ist es durch seine Fähigkeit verständlich; Jeder wird manngsachen Nutzen daraus ziehen. Daher auf dem, ihr Hausvater und Lehrer, ihr Jugend- und Gemeindebibliotheken, verschaffet euch das Buch! Wir können es Allen als ein werthvolles empfehlen.

Versammlung

der Bollianer Donnerstags den 8. Oktober nächsthin in Schönbühl. (Wegen der schweiz. Lehrerversammlung nicht am 9. Okt., wie im Aufruf stand.)

Berichtigung.

In letzter Nummer, S. 275, Zeile 17 von unten, lies Sieg statt: „Krieg.“ —

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.